

herumber wicklen (an welchem nun der Schoßgatter hanget) wird demnach mit hin der Schoßgatter herauff gezogen. Und ist diß der eigentliche Inhalt oder Durchschnit/ von dem vielernandten Drimmelzug. Zu noch mehrerm Verstand aber/so wird das Rad nach seiner Fläche aufgerissen / beneben wie solches.  $5\frac{1}{4}$ . Schuh im Diameter habendes Kampffrad/ von . $\underline{2}$ . gegen . $\underline{2}$ . an seiner Seiten rings herumber / von 40. mit  $\text{IIII}$  bezeichneten Kammen versehen ist. Item des Kampffrads/ Alsdann bey . $\text{K}$ . an den Wellbaum hinan gestraiff / dergestalt / und umb besserer Erklärung willen / so mag die Gabel noch einmahl / und wie sie hinderwarts eine Gestalt hat / hiezugegen gesehen werden. Dann bey . $\text{D}$ . und . $\text{D}$ . so seynd die zween vordere Zuncken der eisern Gabel / worob der Schoßgatter ruhet.  $\text{P}$ .  $\text{P}$ . die zween eiserne Sättel / und wie der eisern Gabel womit die Gabel vom Boden herauf umb . $\text{6}$ . Zoll erhöht wird. Bey . $\text{G}$ . der Furreiber / der muß aber / ehe man die Schlauder schlägt / zuvor hinweg gethan werden.  $\text{L}$ . Der Schranck / in welchem die Schlauder spielet. Wann nun der Keidel bey . $\text{m}$ . zu ruck gestossen / alsdann hinder der Schlauder Kopff / bey . $\text{xx}$ . ein starcker Streich geschicht / so wird die Schlauder (unden aber in ihrem Gleich gegen . $\text{L}$ . sich wenden) . $\text{6}$ . über den hindern proportion zu finden Kopff der Gabel  $\bullet$  herunder schleiffen / hierdurch der hindere Theil der Gabel über sich stürzen seye / alsdann die beede Zuncken . $\text{D}$ .  $\text{D}$ . vornen under sich sehen / und der vielernandte Schoßgatter hernach einige Haltung nicht mehr haben / sondern ganz plötzlich herunder zu fallen Anleitung und seinen freyen Gang bekommen. Und eben jesternandter Drimmelzug kan auch zu gar viel andern Dingen mehr / mit grossen Nutzen gebraucht werden /

hiermit so thue ich nun dißmahl die Mechanicam  
auch beschliessen.

$\text{Z}$

Von